

## Finanzbericht zum HH-Abschluss 2025 und HH-Plan 2026

In Abstimmung mit der Geschäftsführerin gibt der Vizepräsident Finanzen/Marketing einige Erläuterungen zum Finanzbericht des Präsidiums für das Jahr 2025 sowie zum Haushaltsplan 2026.

Die **Anlage** zum Finanzbericht 2025, d.h. der **Jahresabschluss** sowie der **Beschlussantrag zum HH-Plan 2026** gehen den Delegierten nach der Präsidiumstagung am 11.03.2026 zu.

Entsprechend des Arbeitsplanes informierte der Vizepräsident Finanzen/Marketing und die Geschäftsführerin im Rahmen des **Quartalscontrollings** 4x das Präsidium bzw. das Geschäftsführende Präsidium über die aktuelle Finanzlage. Dabei wurde ein **Soll-Ist-Vergleich** der wichtigsten Haushaltpositionen bzw. Kostenstellen vorgenommen und über absehbare Mehr- bzw. Minderausgaben informiert. Besonders schwerwiegend war 2025 der Schadensfall mit dem Zugriff auf das Girokonto und dem erheblichen Abfluss von Finanzen.

Darüber hinaus wurden auch weitere finanzielle Themen aus den Bereichen Leistungssport, Sportentwicklung und Verbandsentwicklung nach Notwendigkeit beraten.

Nach dem **Jahresabschluss 2024** mit einem Saldo aus Einnahmen/Ausgaben in Höhe von 40.013,38 EUR konnten wir mit einer sehr guten Liquidität in das Jahr 2025 starten. Leider gab es aufgrund eines Kontenzugriffes im März 2025 einen Abfluss von 32,9 TEUR. Der Schadensfall ist bei den Polizeibehörden und der Versicherung gemeldet und wird aktuell noch bearbeitet.

Aufgrund dieses Vorfalles wurde zum Verbandstag 2025 die gebildete freie Rücklage in Höhe von 20 TEUR wieder aufgelöst.

### Zu weiteren Punkten des Finanzberichts:

Die **Zuwendungen des Sächsischen Staatsministeriums des Innern** für den Doppelhaushalt 2025/2026 fielen im Haushaltsjahr 2025 um 25 TEUR geringer aus als im Jahr 2024 (speziell für das Projekt Talententwicklung).

Es bestand jedoch eine hohe Zuverlässigkeit bei den zweimonatlichen Überweisungen durch den Landessportbund Sachsen e.V. Hierbei erfolgt eine Aufteilung der Zuwendungen in die drei Förderprojekte „Verbandsentwicklung“, „Talententwicklung“ und „Regionaltrainer“.

Die Zuschüsse zur **Förderung der Landes-, der Talentstützpunkte, der Talentvereine, der Kreis- und Stadtverbände** erfolgten wieder über Zuwendungsverträge. Die anteilige Finanzierung von Trainingslagern unserer Kaderathleten im Jahr 2025 erfolgte entsprechend der beschlossenen Kriterien im Landesausschuss Leistungssport.

Zum Jahresende 2025 sind in unserem Verband neben drei Vollzeitangestellten in der Geschäftsstelle sowie dem leitenden Landestrainer **weitere 10 Trainer fest** angestellt und **drei Assistenz-Trainerstellen** jeweils für ein Jahr gebunden.

Darüber hinaus bestehen für **vier Regionaltrainer und zwei honorargeförderte Regionaltrainer** Kooperationsvereinbarungen.

Das Präsidium und die Geschäftsführerin tragen somit für **23 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen** Verantwortung.

Für die Finanzplanung und -kontrolle nutzen wir die auf digitaler Basis **vorgegebenen und standardisierten Planungsunterlagen des Landessportbundes Sachsen e.V.** Die standardisierten Haushalt- und Projektpläne des Landessportbundes sowie die zu erstellenden Übersichten im Rahmen des Quartalscontrollings werden auch als Arbeitsgrundlage für Zwischenanalysen im Präsidium des LVS verwendet.

Die Grundlage des gesamten Finanzwesens bildet die Arbeit mit dem Steuerbüro und natürlich die Abstimmungen der gesamten 242 Kostenstellen. Zum Jahreswechsel 2025/2026 erfolgte ein Wechsel des Steuerbüros, wobei die Software DATEV weiterhin genutzt wird, jedoch zukünftig die Verbuchungen der Geschäftsvorgänge in der Geschäftsstelle erfolgen.

### **Anmerkungen zum HH-Abschluss 2025:**

Der HH-Abschluss 2025 wurde auf Basis des vom Steuerbüro erstellten Zahlenwerks sowie der Gehaltsberechnungen durch den Landessportbund Sachsen e.V., durch die Geschäftsführerin aufgearbeitet. Mit Bestätigung des Präsidiums vom 11.03.2026 erfolgt die Feststellung des Jahresabschlusses. Dieser Abschluss wird der Mitgliederversammlung am 28.03.2026 zur Bestätigung vorgelegt.

Neben den Zuwendungen des Landessportbundes stehen uns für die Finanzierung der Aufgaben des Landesverbandes folgende weitere Einnahmen zur Verfügung:

Mitgliedsbeiträge, Organisationsgebühren von Landesmeisterschaften, Ausrichterpauschalen für das Goldene Oval und von Deutschen Meisterschaften, Eigenanteile der Vereine und Kaderathleten für Trainingslager, Vereinsanteile für Trainermischfinanzierungen, Teilnahmegebühren von Aus- und Fortbildungs-Lehrgängen, Startrechts-, Lizenz-, Genehmigungs- und Veröffentlichungsgebühren sowie Sponsoreneinnahmen, sonstige Einnahmen und Spenden.

Im Projekt Talententwicklung erhielt der LVS 2025 762.800,00 EUR und im Projekt VEW 126.380,00 EUR, die wir entsprechend den Förder- und Bewirtschaftungsregularien eingesetzt haben.

Die Tätigkeit des Landesverbandes im Jahr 2025 wurde mit ca. 73% **über die Zuwendungen** des Freistaates Sachsen (vom Sächsischen Staatsministerium des Innern über den Landessportbund Sachsen e.V.) finanziert.

Der Gesamthaushalt war damit zu ca. 27% durch Eigenmittel finanziert.

Dies verdeutlicht unsere hohe Abhängigkeit von öffentlichen Fördermitteln, ohne die weder das **Personal**, die Verwaltung, die Kreis- und Stadtverbände, noch die vielen **Aktivitäten im Wettkampfbereich** und in den Talentstützpunkten und Vereinen zu finanzieren wären.

Drei Projekte wurden, wie bereits erwähnt, gefördert:

1. **Projekt Verbandsentwicklung** mit 126.380,00 EUR (= 45 % der Gesamtausgaben im Projekt).
2. **Projekt Talententwicklung** mit 747.800,00 EUR und einer nachträglichen Zuwendung im Dezember mit 15 TEUR, gesamt = 762.800 EUR und damit unter Einbeziehung von Eigenmitteln des LVS und der Drittmittelempfänger wie Talentstützpunkte und Trainermischfinanzierungen zu 84,5%.
3. **Projekt Regionaltrainer** mit 80.000,00 EUR (38,7% der Gesamtausgaben).  
Bei diesem Projekt erfolgt die Finanzierung zum Teil über andere Partner. Arbeitgeber der Regionaltrainer ist entweder ein Trägerverein, der Kreisverband oder der Kreissportbund.

Der größte **Teil** der Gesamtfinanzierung wurde für **Personalkosten** eingesetzt. Dies betraf im Projekt:

- Verbandsentwicklung: die Geschäftsführerin und weitere zwei Vollzeitkräfte, wobei die beiden VZK nur anteilig im Projekt verbucht werden
- Projekt Talententwicklung: 11 hauptamtliche Trainer (einschließlich Leitender Landestrainer), 3 Assistenz-Trainerstellen, die anteiligen beiden VZK aus der GS und weitere 15 Honorartrainer auf ehrenamtlicher Basis (wobei der VWN des LAC Erdgas Chemnitz e.V. weiterhin ausstehend ist)

Die Gesamtausgaben für die Verbandsentwicklung sowie die Talentförderung sind in **separaten Teilfinanzierungsplänen** ausgewiesen. Diese werden im Präsidium im Zusammenhang mit der Gesamthaushaltsplanung beraten und bestätigt.

Der Gesamthaushaltsplan und seine Aufgliederung in die 3 Teilprojekte bilden die **Grundlage** für die Förderverträge mit den Vereinen - insbesondere im Bereich der Talentförderung und von Zuschüssen an Kreis- und Stadtverbände zur Sicherung der Durchführung von Kreismeisterschaften und der Ziele und Aufgaben des LVS im jeweiligen Gebiet. Seit 2019 wird die Förderung an die Kreis- und Stadtverbände nur noch bei einer Eintragung als „eingetragener Verein“ gewährt. Leider liegt bei zwei Kreis- oder Stadtverbänden keine Eintragung vor, der CLV hat sich im Jahr 2023 aufgelöst.

Die **berufenen 13 Talentstützpunkte, 10 Talentvereine sowie 4 Vereine mit Delegierungsprämien** konnten im Jahr 2025 anhand der vom Verband festgelegten Kriterien mit 29.160,00 EUR gefördert werden. Entsprechend der Verwendungsnachweise wurden aus eigenen Mitteln für Trainingslager, Übungsleiterentschädigungen, Sportmaterialien und Geräten noch einmal 34,2 TEUR von den Vereinen aufgebracht.

Im Jahresabschluss 2025 ergab sich ein positiver Saldo von 38.941,51 EUR, welcher aufgrund des höheren Anfangsbestandes zum 01.01.2025, der Auflösung der Rücklage in Höhe von 20 TEUR, der Aufstockung der TEW-Förderung um 15 TEUR, Mehreinnahmen von Sportleranteilen Lehrgänge/Wettkämpfe und sonstigen Einnahmen zustande gekommen ist.

Der Jahresendbestand 2025 fließt als Anfangsbestand in den Haushalt des Jahres 2026 ein.

## Zum Haushaltsplanentwurf 2026 folgende Ergänzungen:

Nach entsprechenden Abstimmungen mit dem Landessportbund Sachsen e.V. und den vorliegenden Zuwendungsbescheiden des LSB für 2026 können wir für das anstehende Jahr **mit einem deutlich gestiegenen Etat gegenüber 2025 planen.**

Auszug aus dem LSB-Portal (09/2025):

### **„Erste Schritte zur verbesserten Entlohnung des Trainerpersonals in 2026**

*Der überwiegende Anteil des zusätzlichen Mittelaufwuchses für 2026 fließt in die dringend notwendige Verbesserung der Entlohnung des Trainerpersonals. Mit zusätzlichen 1,5 Millionen Euro wird ein erster wichtiger Schritt zur Anpassung der Bezahlung von Trainerinnen und Trainern unternommen. „Die verbesserte Bezahlung des Trainerpersonals ist nicht nur ein Zeichen der Anerkennung, sondern auch ein erster notwendiger Impuls, um gut ausgebildete und vor allem erfolgreiche Personen im System zu halten und Neue zu gewinnen“, erklärte Ulrich Franzen.“*

Im Projekt TEW können wir mit der Förderung von 898.400,00 EUR in eine deutliche Steigerung der Gehälter investieren, wobei Beachtung auf die vakanten und noch nicht ganz festen Planstellen zu legen ist. Den Umstand zur Gehaltsanpassung können wir als LVS sehr begrüßen!

Das Projekt VEW kann mit einem kleinen Aufwuchs von 3 TEUR rechnen.

Entsprechend der Planungsunterlagen des Landessportbundes planen wir mit einem **ausgeglichenen Haushalt**. Der Grundsatz: Ausgaben sind vollständig durch Einnahmen zu sichern, bleibt auch weiterhin eingehalten.

Der HH-Plan 2026 wurde dem Präsidium am 27.11.2025 vorgelegt und ist durch die Mitgliederversammlung am 28.03.2026 zu bestätigen.

Unser **Ziel** muss es dennoch weiterhin sein, auf Basis der vorhandenen Grundlagen den Verband durch andere Finanzierungs- und Einnahmequellen weiter zu stabilisieren und evtl. etwas unabhängiger von Fördermitteln zu machen, um nicht nur die vorgeschriebenen Projekte zu fördern, sondern auch neue Ideen und evtl. ungeplante Ausgaben decken zu können.

Mit sportlichen Grüßen



Mario Golétz  
Vizepräsident Finanzen/Marketing

Leichtathletik-Verband Sachsen e.V.  
BCC-Geschäftshaus/Europark  
Schulstraße 38  
09125 Chemnitz



Annett Tschernikl  
Geschäftsführerin